

PRESSEINFORMATION • 18.10.2011

**Einladung zum Vortrag „Paradigmenwechsel im Insolvenzrecht“
in der Fachbuchhandlung Sack, Düsseldorf**

Insolvenzrecht überdenken: Retten statt Ruinieren!

Professor Dr. Hans Haarmeyer zu Gast in der Fachbuchhandlung Sack, Düsseldorf

Düsseldorf. Fast zwei Drittel Insolvenzverfahren enden mit einer Quote von null, die Firmen verschwinden vom Markt und die Gläubiger gehen leer aus. Die Gewinner sind in der Regel die Insolvenzverwalter. Sie kassieren je nach Insolvenzmasse so viel, dass in zwei Dritteln aller Fälle für die Gläubiger überhaupt nichts übrig bleibt. Der Vorstandsvorsitzende der Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e. V. (GSV) und renommierte Bonner Jurist Professor Dr. Hans Haarmeyer plädiert deshalb für ein radikales Umsteuern: Die Insolvenzverfahren sollen der *Maxime Retten statt Ruinieren* folgen. Sie sollen den „willigen und redlichen Schuldner“ in die Lage versetzen, wieder auf die Füße zu kommen und seine Schulden zu begleichen.

Durch das neue „Gesetz zur Erleichterung der Sanierung von Unternehmen (ESUG)“ könnten einige der Forderungen Professor Haarmeyers schon 2012 Realität werden. Die Gläubiger würden dann unmittelbarer in die Verfahren mit einbezogen und bekämen eine aktivere Rolle zugesprochen. Die Sanierungschancen stiegen und damit auch die Quotenausschüttung zugunsten der Gläubiger.

Vor diesem wichtigen und aktuellen Hintergrund möchten wir Sie gerne am **24. November 2011 um 19:00 Uhr in der Düsseldorfer „Fachbuchhandlung Sack“ zu einem Vortrag von Professor Haarmeyer** einladen. Professor Haarmeyer wird in diesem Rahmen erläutern, warum ein Paradigmenwechsel im Insolvenzrecht unausweichlich ist, was die Gläubiger in naher Zukunft davon zu erwarten haben und wie die Wirtschaft insgesamt von einem Umdenken profitieren kann.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Vortrag „Paradigmenwechsel im Insolvenzrecht“

- **Referent**

Professor Dr. Hans Haarmeyer

*Professor für Wirtschafts- und Arbeitsrecht, RheinAhrCampus in Remagen
Vorstandsvorsitzender der Gläubigerschutzvereinigung Deutschland e. V. (GSV)
Gründer und Schriftleiter der "Zeitschrift für das gesamte Insolvenzrecht" (ZInsO),
der größten deutschen insolvenzrechtlichen Zeitschrift*

- **Termin**

24. November 2011, Beginn: 19 Uhr

- **Ort**

Fachbuchhandlung Sack, Klosterstrasse 22, 40211 Düsseldorf

- **Eintritt frei**

Pressekontakt

Lars Langhans

Tel.: +49 221 / 12604-260

Fax: +49 221 / 12604-360

Mobil: +49 151 / 405 305 95

Email: presse@gsv.eu